



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Newsletter

Januar 2016



Der Inhalt im Überblick

Seite 2	Der Governor hat das Wort
Seite 3	Aus den Clubs
Seite 9	Termine & Veranstaltungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Februar 2016

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Michael Stritter DG 111MN 2015/2016 (LC Wiesbaden-Kochbrunnen), michael.stritter@t-online.de

Redaktion:

Andreas Guthke (LC Mörfelden-Walldorf), werbung-design@off-und-on.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen. **Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.** Vielen Dank!



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Der Governor hat das Wort

Sehr geehrte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos,

vorab wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute für das vor uns liegende Jahr. Ich möchte Sie gleich zu Beginn des Jahres 2016 auf ein Datum hinweisen, das für unseren Distrikt von großer Bedeutung ist. Am **21. Mai 2016** kandidiert meine Vorgängerin im Amt-IPDG Regina Risken-auf der Multi-Distrikt-Versammlung in Darmstadt für das Amt eines Internationalen Direktors (ID).



Der Internationale Vorstand von Lions (International Board) besteht aus dem Internationalen Präsidenten, dem Past-Präsidenten, dem 1. und 2. Vizepräsidenten sowie den 34 Internationalen Direktoren, wovon jeweils 17 für zwei Jahre gewählt werden. Diese kommen aus den sieben Weltregionen, wobei Europa insgesamt sechs Internationale Direktoren stellt. Das Board ist also ein sehr wichtiges Führungsgremium für unsere Organisation, in dem u.a. auch die finanziellen Mittel und das Eigentum von Lions Club International (LCI) verwaltet sowie der Haushalt ausgearbeitet und genehmigt wird.

Mit IPDG Regina Risken bewirbt sich eine Frau aus unserem Distrikt als eine von zwei Kandidaten für dieses besonders herausgehobene Amt.

Aus meiner Sicht hat unsere Kandidatin aufgrund ihres großen Engagements für unsere Lions Organisation schon viele nationale und internationale Erfahrungen auf Lionsebene sammeln können, die sie als ID gewinnbringend für unseren Multi-Distrikt und für die europäischen Lions einbringen könnte.

Ich möchte daher an Sie appellieren, unsere Lionsfreundin IPDG Regina Risken unbedingt bei der Wahl zu unterstützen. Es wäre im Übrigen das erste Mal, dass unser Multi-Distrikt eine Frau in das Amt eines Internationalen Direktors wählen würde. Lassen Sie sich bitte als Delegierte registrieren und nehmen Sie am **21. Mai 2016** an der Multi-Distrikt-Versammlung teil, die im Rahmen des Kongresses der deutschen Lions in Darmstadt stattfindet.

Herzliche Grüße
Ihr

Michael Stritter
Distrikt Governor 111 MN 2015/2016



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

LC Wetzlar-Solms veranstaltet Benefizkonzert



Foto: Franz Ewert

400 Besucher erlebten ein vorweihnachtliches Benefizkonzert zugunsten des örtlichen Albert-Schweitzer-Kinderdorfes. Dazu sangen und spielten rund 100 Aktive aus drei Wetzlarer Schulen und der speziellen Musikschule auf Initiative des LC Wetzlar-Solms. Lions-Präsident Hans-Jürgen Irmer und Moderator Thomas Sander (Leiter Musikschule) dankten für den guten Besuch und den beteiligten Schulen für die tatkräftige Unterstützung des Projekts.

In der festlich geschmückten Stadthalle boten die Chöre, Instrumentalisten und Gesangssolisten ein abwechslungsreiches Programm. Mit klassischen Stücken, Modernem, Rock, Pop und vorweihnachtlichen Melodien war für jeden Besucher etwas dabei. Besondere Highlights stellten Pachelbels „Weihnachtskanon“, Lavnagnacs Galop-Marche für Klavier zu acht Händen, der gemischte Lehrerchor und ein Bläserensemble mit einem Medley aus Filmmusiken und Adventlichem dar.

Die sehr positive Resonanz bei Aktiven und Publikum wird zu einem ähnlichen Konzert im Advent 2016 führen. Der Netto-Erlös von ca. 2500,00 Euro soll dem Kinderdorf demnächst zugehen.

LC Frankfurt Museumsufer: Erfolg in Frankfurt 2015



Bereits zum 4. Mal hat der Lions Club Frankfurt Museumsufer das Schulprojekt „Erfolg in Frankfurt“ durchgeführt.

Zielsetzung des Projektes ist die Stärkung von Selbstbewußtsein und Leistungsmotivation der Schüler(innen) der 7./8. Schulklassen der Frankfurter Förder/Haupt/ Realschulen und der integrierten Gesamtschulen.

Die Schülerteams die mitmachen (in diesem Jahr 20 Teams) treffen Gesprächspartner die aus teilweise schwieriger Ausbildungssituation erfolgreich geworden sind.

(Weiter auf der nächsten Seite)



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

(Weiter von vorheriger Seite)



LC Frankfurt Museumsufer: Erfolg in Frankfurt 2015

Sie interviewen diese Vorbilder, halten das Interview in einer Präsentation fest und nehmen mit dieser Präsentation am Schüler-Wettbewerb teil. Bewertet werden die Präsentationen durch eine Jury, in der neben dem Lions Club Frankfurt Museumsufer auch die Schulen (SSA) sowie die Kooperationspartner

- Das Deutsche Filmmuseum
- Das Integrationsdezernat der Stadt Frankfurt am Main
- Das Medienzentrum
Sitz und Stimme haben.

Am 16.12. 2015 fand die Abschlußveranstaltung mit Siegerehrung im Deutschen Filmmuseum statt. Die Integrationsdezernentin Frau Dr. Eskandari-Grünberg ehrte die teilnehmenden und die 4 Siegerteams.

Gewonnen haben:

- Das Team „GAZ 3“ der Georg August Zinn Schule
- Das Team „Magic“ der Eduard Spranger Schule
- Das Team 7 IK der Paul Hindemith Schule
- Das Team LAYLA der Karl-Oppermann Schule

Die Sieger-Teams fahren mit ihren Lehrern/ Betreuern am 18./19.02. in die Bavaria-Filmstadt nach München mit Übernachtung im Intercity Hotel.

In diesem Jahr drehte sich alles um das Thema Film:

Die Präsentationen wurden als Film mit dem Smartphone gedreht.

• Alle teilnehmenden Teams nahmen an einem Workshop „Filmen mit dem Smartphone“ des Deutschen Filmmuseums teil.

• Die betreuenden Lehrer erhielten vom Medienzentrum Frankfurt eine Fortbildung zur Nutzung der Komponenten (Software/ Hardware), um die Filme auf eine max. Länge von 5 min. zu schneiden.

• Eröffnungs-und Abschlussveranstaltung fanden im Deutschen Filmmuseum statt.

Und: die Preise drehen sich wieder um das Thema Film. Die Siegerteams fahren nach München und alle Teilnehmer erhielten Freikarten für einen Kinobesuch im Filmmuseum.

Eine runde Sache. Schauen Sie bitte mal auf die Homepage des Projektes:

www.erfolg-in-frankfurt.de

Da gibt es auch eine Menge Foto`s von den Veranstaltungen zu sehen.





111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

Große Herausforderungen für die »Tafeln« auch durch den Anstieg der Zahl von Flüchtlingen – die Lions des LC Rodgau-Rödermark helfen mit



»Tante Emma«, »Suppenküche«, »Brotkorb« – anheimelnde, vertraute Worte. Dahinter stehen die Tafeln in Rodgau und Rödermark. Mit ihren einladenden Namen nehmen sie gleich von Anbeginn eventuelle Berührungspunkte fort von den Menschen, an die sie sich wenden.

Die Herausforderungen an die Tafeln sind angesichts des großen Anstiegs der Flüchtlingszahlen im ausklingenden Jahr abermals sprunghaft gestiegen. Viele ehrenamtliche Helfer – allein bei 'Tante Emma' sind es derzeit 130 – setzen sich mit ganzer Kraft ein, um die Aufgaben zu bewältigen.

Der LC Rodgau-Rödermark begleitet die Arbeit der Tafeln seit vielen Jahren. So half er z.B. mit, »Tante Emma« 2010 zu gründen, unterstützte den »Rödermärker Brotkorb« bei der Anschaffung eines Fahrzeugs und gab Zuschüsse zur Arbeit der »Suppenküche«.

Diese Tradition setzt er nun fort: Rechtzeitig vor den Weihnachtsfeiertagen übergaben Prof. Dr. Uwe Köhler, Präsident des Clubs, sowie der Clubbeauftragte Willi Burg den Vertretern der drei genannten Tafeln als Weihnachtsgeschenk einen Scheck von je 1.000 Euro.

Damit wurde gleich ein Teil des Erlöses aus der »Nacht der Löwen«, dem vor 3 Wochen stattgefundenen Wohltätigkeitsball des Clubs, seiner Bestimmung zugeführt.

LC Fulda fördert mobile Sprachprogramme zur Integration von Flüchtlingen



Florian von Lewinski, Matthias Kraft (Grümel), Prof. Dr. Volker Schächinger (von links) - (Foto Privat)

Sprache ist ein wichtiger, wenn nicht der Schlüssel zur Integration. "Wir wollen in Köpfe investieren" war die Motivation des Lions - Club Fulda, wie der vorherige und aktuelle Präsident, Florian von Lewinski und Prof. Dr. Volker Schächinger über das Projekt berichten.

Mit einem Teil der gesammelten Spenden aus verschiedenen Aktivitäten 2014/15 (Adventskalender, Oldtimer Ausfahrt und "Laufen mit Herz") aus zwei Präsidentenjahren fördert der Lions-Club mit insgesamt 6.000 Euro ein besonderes Projekt, welches durch die Grümel gGmbH ausgeführt wird: Um sich in einer neuen Umwelt zu Recht zu finden, ist es notwendig, sich verständigen zu können.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass Flüchtlingen vom ersten Tag Ihrer Ankunft die Gelegenheit gegeben wird, an einem Sprachkurs teilzunehmen, um den Alltag einfacher bewältigen zu können. Das Erlernen einer gemeinsamen Sprache, welche die Bevölkerung und sodann die Flüchtlinge und Asylbewerber sprechen, ist ein Grundbaustein dafür, dass Integration und gesellschaftliche Teilhabe gelingen. Flüchtlinge und Asylsuchende sind im ganzen Stadt - u. Landkreis verteilt. "Eine stationäre Sprachvermittlung ist nicht überall möglich. Wir möchten die Schulungsmöglichkeiten daher zu den Menschen bringen" so Matthias Kraft (Grümel gGmbH). So ist die Idee eines Selbstlernzentrums mit mobiler Sprachvermittlung entstanden. Die Grümel gGmbH ist Projektträger und für die Anschaffung, Ausstattung und den Betrieb verantwortlich. Die VHS des Landkreises Fulda unterstützt und begrüßt das Engagement zur Errichtung eines Selbstlernzentrums. Das Vorhaben ist ebenfalls interessant für den Deutschen Volkshochschulverband (DVV), da die onlinegestützte Sprachvermittlung im aktuellen Kontext der Sprachangebote für Asylbewerber und Flüchtlinge noch keine Erfahrungswerte existieren.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

Flüchtlingshilfe vor Ort – LC Dietzenbach engagiert sich International

Als sich der Dietzenbacher Lions Club am 13.12.2015 zum alljährlichen Weihnachtsessen mit den Mitgliedern und Freunden des Clubs traf, standen nicht nur der gemeinsame Jahresrückblick und das Genießen der Adventszeit im Vordergrund, auch das Leitmotiv der Lions, „We serve – wir dienen“, war ein Thema. Der Clubpräsident Harald Riekeles stellte einen Aufruf des Hilfswerks der Deutschen Lions vor. Dabei geht es um eine Soforthilfe in Form von Winterpaketen für in syrischen Flüchtlingslagern lebende Familien.

Ein solches Paket enthält wichtige Hilfsmittel wie Wolldecken und Handschuhe, mit denen eine Familie den harten Winter etwas besser überstehen kann. Der Clubvorstand hat daraufhin beschlossen, diesem Aufruf mit einer Spende von 1.000 Euro für 30 Winterpakete nachzukommen. Auf dem Weihnachtsessen haben sich weitere Clubmitglieder spontan entschieden, diese Spende aus eigener Tasche aufzustocken, so dass nun 80 Winterpakete vom Lions Club Dietzenbach finanziert nach Syrien gehen werden.

Der Lions Club Dietzenbach engagiert sich so nicht nur für die lokalen Herausforderungen, sondern reagiert schnell und umsichtig, sich auch internationalen Aufgaben zu stellen. Harald Riekeles, „Es ist uns ein Herzenswunsch, den Flüchtlingen Vorort zu helfen!“

LC's im Main-Kinzig-Kreis:

Hilfe für kleine Ohren – Sammelstellen für Hörgeräte gesucht



Priv. Doz. Dr. Thomas Müller, Andreas Mechler, Dr. Jürgen Blumenthal und Christian Kinner, (v.l.n.r.) geben auf dem Hanauer Marktplatz den Startschuss für die „Hilfe für kleine Ohren“ im Main-Kinzig-Kreis.

Damit hörgeschädigte Kinder in verschiedenen Teilen der Erde besser hören können, haben vier Lions Clubs im Main-Kinzig-Kreis eine gemeinsame Aktion gestartet. Sie sammeln ausgediente, aber funktionsfähige Hörgeräte.

Bereits seit mehreren Jahren läuft die „Hilfe für kleine Ohren“ in Deutschland. Die deutschen Lions nutzen ihr weltweites Netzwerk, um punktgenau helfen zu können. Jahr für Jahr sammeln sie 3000 Hörgeräte. Diese werden gereinigt, aufbereitet und an Projektpartner in Lateinamerika, Afrika, Asien und Tschernobyl übergeben. Die Partner vor Ort passen die Geräte betroffenen Kindern an und betreuen die kleinen Patienten dauerhaft. Die Lions Clubs Hanau Brüder-Grimm, Bruchköbel, Bad Orb-Gelnhausen und Main-Kinzig Interkontinental wollen jetzt dieses deutschlandweite Projekt im Main Kinzig Kreis voranbringen und suchen geeignete Sammelstellen.

„Alle, die mit Hörgeräten in Kontakt kommen, zum Beispiel Hörgeräteakustiker, aber auch Pflegedienste oder Seniorenheime, kommen dafür in Frage“, so Christian Kinner, Präsident des Lions Club Main-Kinzig Interkontinental. Andreas Mechler, Präsident des Lions Club Bruchköbel, sieht ein großes Potential, um die „Hilfe für kleine Ohren“ in der Region anzukurbeln. „Aufgrund der Gesetzeslage in Deutschland dürfen einmal verwendete Hörgeräte nicht mehr in den Verkauf gebracht werden. Deshalb wandern bei jedem turnusmäßigen Wechsel oder wenn ein Hörgeräteträger verstirbt funktionierende Geräte in den Müll“, erklärt er. Hinzu kämen noch unbenutzte Geräte, die durch Serienwechsel der Hersteller ausrangiert werden. „Nach unseren Recherchen hat jeder Akustiker immer wieder Exemplare, die als Muster ausgedient haben“, so Mechler weiter. Diese gelte es, für die „Hilfe für kleine Ohren“ zusammenzutragen. Dr. Jürgen Blumenthal, Sekretär des Lions Club Bad Orb-Gelnhausen gefällt die Idee, auf so einfache Weise anderen Menschen helfen zu können. „Hörgeräte, die bei uns keine Verwendung mehr finden, sind mitunter nicht die neuesten und schönsten Modelle, aber sie funktionieren und können hörgeschädigten Kindern neue Türen öffnen.“ Für Priv. Doz. Dr. Thomas Müller, Präsident des Lions Club Hanau Brüder Grimm, ist der Gemeinschaftsgedanke ausschlaggebend. „Jeder kann sich an dieser Sammelaktion beteiligen. Es gibt eine ganze Reihe von Lions Clubs in der Region, weltweit sind 1,3 Millionen Menschen Mitglied bei Lions. Dass wir gemeinsam weltumspannend handeln, wird oft nicht wahrgenommen. Doch genau dies ist unsere Stärke.“ Gemeinsam rufen die vier Präsidenten Interessierte auf, sich mit einem der Clubs in Verbindung zu setzen, um nähere Informationen zu erhalten.



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs

LC's in Frankfurt am Main: Auftakt für „together-frankfurt“



Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 08.12. im Museum für Kommunikation wurde das Integrationsprojekt together-frankfurt „aus der Taufe gehoben“. Seit dem 10.12. sind die ersten Angebote gegliedert nach 4 Handlungsfeldern „Lerne Deine Stadt kennen / Lerne die Region kennen / Lerne Betriebe kennen / Lerne Kultur kennen“ über die Homepage www.together-frankfurt.de zu buchen. Am 11.12. waren alle Angebote bereits ausgebucht. Die Veranstalter werden jetzt weitere Angebote und Termine im Netz bekanntmachen.

Im Beisein des DG Michael Stritter sowie des 1. Und 2. Vize-Governors Werner Laudenberger und Gunter Schwind sowie den Präsidenten der beteiligten Frankfurter LC's warf Initiator Hansjörgen Kuhn rhetorisch die Frage auf: Wir schaffen das, oder schafft uns das??

Und führte weiter aus:

Für mich – wenn es um die Menschen geht, die bereits hier angekommen sind und denen ein Bleiberecht zuerkannt wird – eine Frage der Haltung!

Wir werden das schaffen, wenn wir alle anpacken und aktive Beiträge zu den Themen Sprache, Bildung, Ausbildung und Jobsuche leisten

Und es wird uns schaffen, wenn wir wie das Kaninchen auf die Schlange schauen. Dann wird „es wird uns schaffen“ zur sich selbst erfüllenden Prophezeiung!!

Kuhn verlas ein Grußwort des Frankfurter Oberbürgermeisters Peter Feldmann, der die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat und führte weiter aus:

Wir LIONS und unsere Jugendorganisation – die LEO's – haben uns überlegt welche Beiträge (nicht nur Geld) wir leisten können, mit denen wir eine Konvergenz zwischen Bedürfnissen der Flüchtlinge und unseren Möglichkeiten erreichen können.



Dabei erschien uns die Investition in jugendliche Flüchtlinge (umF's und begleitete) sowie sog. „ Seiteneinsteiger“ als besonders erfolgversprechend. Deshalb haben wir uns bei der Ausarbeitung unserer Beiträge in Frankfurt zunächst auf diese Zielgruppen konzentriert.

In vielen Gesprächen mit jugendlichen Flüchtlingen habe ich immer wieder das Bedürfnis

- Wo bin ich hier gelandet
- Wie lebt ihr hier

gehört. Klar, damit ist nicht gemeint „MyZeil“ kennenzulernen – das schaffen die Jugendlichen ganz alleine. Aber

- Kontakte zu knüpfen
- Verbindungen herzustellen
- Ein Stück unserer Kultur (soweit das sprachlich möglich ist)

zu erleben und die Unterschiede zu verstehen.



LIONS und LEO's sind gut vernetzt. Deshalb können wir hier eine Konvergenz zwischen Bedürfnissen und Möglichkeiten der LIONS und LEO's erreichen.

4 Frankfurter LC's (LC F-Museumsufer, LC F-Oberforsthaus, LC F-Palmengarten und der LC F-Römer) machen und finanzieren das Projekt gemeinsam und der LEO Distrikt 111MN übernimmt die Gestaltung des Angebotes „Lerne Deine Stadt kennen“ in Form einer Stadt-Rally mit anschließendem „get together“ komplett.

Hier trifft sich die gleiche Generation – das sollte die Nachhaltigkeit deutlich „befördern“

Kuhn erhob den Anspruch den Rahmen dieses Kennenlern-Programms für jugendliche Flüchtlinge und Schul-Seiteneinsteiger unter dem Motto: „Integration durch Nähe“ mit Leben zu erfüllen. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und die flexible Anpassung der Angebote an die Nachfrage. Die Frankfurter LC's arbeiten bereits mit vielen Organisationen, der AWO, Frankfurt hilft und der Stadt Frankfurt Dezernat Integration zusammen.

Außerdem wird das Projekt von der Stiftung Citoyen gefördert.

Weitere Informationen unter: www.together-frankfurt.de



111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Aus den Clubs



Alle Jahre wieder ... ist das Benefiz-Weihnachtskonzert der Homberger Lions

Inzwischen traditionell veranstaltete der Lions Club Homberg (Efze) kurz vor Weihnachten sein Benefiz-Weihnachtskonzert, diesmal mit dem Gospelchor aus dem Homberger Stadtteil Caßdorf. Leiterin Pfarrerin Heike Schneider führte die Zuhörer im voll besetzten Saal der Stadthalle mit ihren 30 Sängerinnen und Sängern und einer Begleitband in eine musikalische Welt mit Gospels aus Europa, Afrika und Amerika. Der Rhythmus der Gruppe übertrug sich schnell auf die Zuhörer im Saal. Im zweiten Teil des Konzerts wurde es dann weihnachtlich besinnlich, bis sich zum Schluß die Sängerinnen und Sänger wieder ihrer traditionellen Musik widmeten. Den wunderbaren Solostimmen wurde stehend applaudiert.

Präsident Andreas Ehrt hatte eingangs des Konzerts Bürgermeister Dr. Nico Ritz begrüßt und er hieß vom Lionsclub Bebra-Rotenburg dessen Präsident Wolfgang Schneider willkommen, ebenso für den Lionsclub Schwalmstadt Dr. Wolfgang Fröhlich mit Gattin. Gast war auch der Leiter der Volkshochschule Schwalm-Eder, Lionsfreund und Präsident des LC Bad Wildungen, Franz Drescher mit Gattin. Sein Kommen hatte einen besonderen Grund. Mit seiner Hilfe kann ab sofort das Programm des Clubs für Flüchtlinge umgesetzt werden. Sprachförderung für junge Flüchtlinge steht auf dem Programm der nächsten Monate. Bürgermeister Dr. Nico Ritz lobte die Initiative des Clubs, der neben einem städtischen Programm ein eigenständiges Projekt bedient.

In Homberg gibt es fast 500 Flüchtlinge, die nach seinen Worten nicht nur eine Bereicherung seien, sondern auch eine Herausforderung. Zum Konzert konnten neun junge Menschen aus den ostafrikanischen Ländern begrüßt werden, die sich mit großer Herzlichkeit beim Club für die Einladung bedankten. Der Flüchtlingsbeauftragte des Clubs, Vizepräsident Christian Engel, erläuterte das Projekt, das aus dem Erlös der Benefiz-Veranstaltung finanziert werden soll. Dafür bedankten er und Präsident Ehrt sich im Namen der jungen Menschen aus Äthiopien und Somalia. Dank ging auch an den Lions Distrikt Mitte-



Nord, der sich an der Finanzierung des Projektes maßgeblich beteiligt. Der Governor wünschte wenige Tage vor dem Konzert den Homberger Freunden viel Erfolg bei der Durchführung, denn die Menschen aus den afrikanischen Krisengebieten haben unsere Hilfe dringend nötig. Kleine Gastgeschenke unter dem Weihnachtsbaum der Stadthalle symbolisierten die Spenden- und Hilfsbereitschaft der Lionsfreunde.

Wenn es dem Willen der Homberger Lionsfreunde nach geht, soll es nicht nur bei der Sprachförderung bleiben. Hilfe bei Behördengängen, bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und Fahrdienste sollen angeboten werden. Dazu wird es bald weitere Kontaktaufnahmen geben.

Der Gospelchor war der richtige Rahmen. Wie sagte ein Gast?: „Heute Abend passt alles zusammen“.



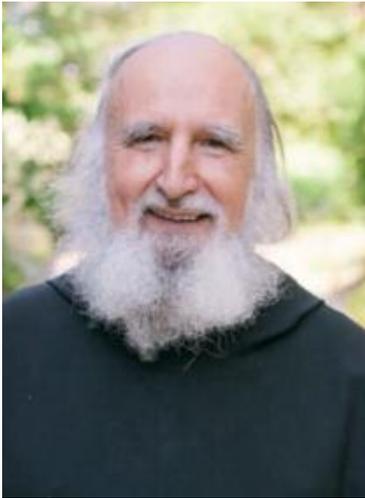
111 MN News

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.

www.111mn.de



Termine & Veranstaltungen (Änderungen möglich!)



19.1.2016

**Neujahrsempfang des LC Main-Kinzig Interkontinental:
„Gut gesagt – Wege zu einer gelingenden Kommunikation“
mit Pater Anselm Grün, OSB**

Ort: Gelnhausen, Main-Kinzig-Forum; 18.30 Uhr; Eintritt frei - Spenden erwünscht

23.1.2016

Märchenaufführung "Das Dschungelbuch"

15 Uhr, Veranstalter: Lions Förderverein Altenstadt

Ort: Gemeinschaftshaus Altenstadt-Waldsiedlung, Philip Reis Str. 7, 63674 Altenstadt

Der Förderverein des Lions Clubs Altenstadt präsentiert zusammen mit dem Theaterverein der Stadtwerke Frankfurt am Main e.V. ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene

Das Dschungelbuch

ein tierisches Abenteuer beginnt

Veranstaltung am
Samstag, 23.01.2016 um 15:00 Uhr

im Gemeindehaus
Altenstadt-Waldsiedlung

63674 Altenstadt,
Philip-Reis-Straße 7
Spendenkonto ab 14:30 Uhr

Eintrittspreise
Kinder 6,- Euro,
Erwachsene 10,- Euro
Karten am Saaleingang oder

Im Vorverkauf:
Büro/Büro Rathaus,
63674 Altenstadt, Frankfurter Str. 11,
Tel.: 06047-8000-0

oder in der
Bäck- und Tee-Stube Christa Tawalka,
63674 Altenstadt-Waldsiedlung, Rosenstr. 2.

Der Förderverein des Lions Clubs
Altenstadt unterstützt mit dem Erlös
der Veranstaltung zu
100 Prozent karitative Zwecke!

Infos unter: www.frankfurter-theaterverein.de
oder unter: www.lc-altenstadt.de

20.2.2016

3. Kabinettsitzung (KS) in Wiesbaden

03.02.16

**Lions-Mittagstisch mit dem ehemaligen Frankfurter Eintracht Profi
und Bundesliga-Rekordspieler Charly Körbel**

Er wird zu den Themen „Fußballschule und Jugendarbeit /
Aktuell Eintracht Frankfurt / EM 2016“ sprechen.

12.30 Uhr im WESTIN Grand Hotel, Konrad-Adenauer-Str. 7 in Frankfurt

Anmeldungen sind unter der Email-Adresse

anmeldung@lions-mittagstisch.de gerne gesehen.

Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!